

Loblied auf neue Kirchenlieder

KIRCHE Musik macht mehr Menschen gläubig als Dogmen und Moral. Das Kirchengesangsbuch «Rise Up Plus» bietet neue Nahrung. Entdeckungen jenseits von Orgelklängen und schleppender Schwere.

REMO WIEGAND
redaktion@luzernerzeitung.ch

«Bessere Lieder müssten sie mir singen, dass ich an ihren Erlöser glauben lerne: Erlöser müssten mir seine Jünger aussehen!» Unmissverständlich kanzelte Friedrich Nietzsche 1884 die griessgrämige Christenheit ab. Ob sich der atheistische Philosoph und Pfarrersohn bekehrt hätte, wenn er mehr gesungen hätte? Tatsächlich erstrahlt in den Kirchen so manches Gesicht erst, wenn Töne aus seinem Munde erschallen.

Singen überwindet Kirchengräben, verbindet Jung und Alt, bringt Gefühl und Pepp und Dramatik in den oft wortlastigen Ernst von Gottesdiensten. Selbst kirchlich Distanzierte attestieren der Kirche, dass sie noch ein Ort sei, wo Menschen einfach zusammen singen – ohne zu hohe Ansprüche und strenge Jury, aber eben doch in einer Öffentlichkeit ausserhalb des eigenen Duschvorhangs.

Erfolgreiches «Rise Up»

Und das religiöse Liedgut lebt (vgl. auch «Viel Platz für neue Kirchenmusik», Ausgabe vom Freitag, 15. April). Im Schatten der traditionellen kirchlichen Ohrwürmer («Grosser Gott, wir loben dich») florieren Genres wie Gospel, Taizé-Lieder, Kirchenpop, Kinderlieder à la Andrew Bond oder der Megatrend der Lobpreis-Songs made in USA. Anklang findet neueres kirchliches Liedgut vor allem in Freikirchen, in Spezialgottesdiensten oder bei Kirchenchören.

Nach anfänglichem Zögern huldigen mittlerweile auch die hiesigen Landeskirchen der musikalischen Moderne. 2002 veröffentlichten sie das «Rise Up», das «ökumenisches Liederbuch für junge Leute». Über 100 000 Stück wurden davon verkauft, viele Kirchengemeinden schafften es sich als Zweitkirchengesangsbuch an. Nun macht sich die überarbeitete Neuauflage «Rise Up Plus» auf, den Markt im Sturm zu erobern. Und das Herz der Kirchen: Vom Erfolg beflügelt, hat das «Rise Up Plus» vermehrt den Anspruch, dem klassischen Kirchengesangsbuch Konkurrenz zu machen. Die Jugend ist nicht mehr



Lukas Robers – hier in der Liebfrauenkirche in Zürich – besucht regelmässig «Adoray»-Lobpreis-Gottesdienste. Er schätzt die Lieder im «Rise up plus».

Bild Stefan Kaiser

allein im Fokus, der Vermerk «... für junge Leute» wurde gestrichen.

Pop, Lobpreis, Samba

Was steckt drin im «Rise Up Plus»? Wie tönt die Zukunft in den Kirchen? Rund jedes vierte der 249 Lieder ist neu. Sie versuchen nach wie vor die ganze Bandbreite der Volkskirche abzudecken, reichen von mystisch bis poppig, von klassisch-liturgisch bis schwelgerisch-sentimental. Der Trend der Lobpreis-Songs findet Eingang, («Holy, holy, holy!»), andere neue Songs klingen

überraschend nach Samba oder Reggae («Le lo le lo la lo!»).

Ein offenes Singen zu Testzwecken offenbarte, welchen Songs künftig besondere Popularität erwachsen könnte: Beste Chancen hat – man höre und staune – eine irische Messe mit sieben kurzen Zwischengesängen. Die «Mass of the Celtic Saints» folgt streng dem Ablauf des katholischen Gottesdienstes, füllt ihn aber irisch-lebhaft aus. Das kommt an: «Die Lieder schaffen eine vertraute, behütete Atmosphäre», würdigt Lukas Robers (23). Zwei Altersge-

nossen, die wie Robers regelmässig «Adoray»-Lobpreis-Gottesdienste besuchen, stimmen in das Loblied ein.

Auch Christoph Thiel, seines Zeichens reformierter Pfarrer von Hochdorf, ist angetan von der «Mass of the Celtic Saints». Die englische Sprache verfremde den altmodischen Text wohltuend und mache die Lieder damit einem breiteren Publikum zugänglich. Thiel hebt noch einen weiteren Titel hervor: Die Ballade «I'm an Englishman in New York» des britischen Musikers Sting. Den Einwand, dass der Popsong herzlich wenig mit dem Glauben zu tun habe, lässt der Kirchenpopmusiker nicht gelten: «Das Lied ist eine Metapher auf die Unverwechselbarkeit der Geschöpfe Gottes, die sich jeder Gleichmacherei widersetzen.» In seiner Gemeinde kämen solche Songs gut an und würden regelmässig gespielt. Begleitet vom Piano statt der Orgel – bisweilen vom Pfarrer höchstpersönlich.

Gefühlvolle Schnulzen

Singen in der Kirche wird populär bleiben, glauben sowohl Pfarrer Thiel wie auch die Jugendlichen. Welche Musik wie gut passt, darüber sind die Meinungen geteilt: Der Pfarrer, der auch die Beliebtheit von «Music Star» und Co. als Chance für die Kirche betrachtet, lockt gerne die Alltagswelt in den heiligen Raum. Die Jungen dagegen runzeln beim «Englishman in New York» die Stirn. Vielleicht cool für Chorleiter, für sie aber zu beliebig, zu pseudo. Wo Kirche draufsteht, soll es nach Kirche tönen. Gerne meditativ, durchaus auch poppig-modern, aber bitte mit expliziter Botschaft. Wie zum Beispiel im Chanson «So ist Versöhnung» des deutschen Liedermachers Jürgen Werth:

*Wie ein Fest nach langer Trauer,
wie ein Feuer in der Nacht. (...)
Heimatklänge für Vermisste,
alte Feinde Hand in Hand. (...)
Wie das Leben, wie die Liebe,
wie Gott selbst das wahre Licht (...)
So ist Versöhnung, so muss der wahre
Friede sein ...*

Einer dieser gefühlvollen Schnulzen des neuen «Rise Up Plus». Zum Heulen schön. Nietzsche hätte sich wohl vorsorglich aus dem Staub gemacht.



«Rise Up Plus». Ökumenisches Liederbuch. Rex Verlag, Luzern, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel, Theologischer Verlag Zürich, 2015 (Fr. 16.80). Bestellen und Hörproben via www.rex-buch.ch

Freitag,
der 13.!



Bruno Hübscher
kath.
Behindertenseelsorger
Kanton Luzern

Das heutige Datum bereitet vielen abergläubigen Menschen Sorge. An einem Freitag, dem 13., lassen sich einige sogar krank schreiben und ziehen sich zu Hause die Decke über den Kopf, darauf hoffend, dass ihnen an diesem vermeintlichen «Unglückstag» nichts Schlimmes passiert.

MEIN THEMA

Nun fragen Sie vielleicht, ob ich als Seelsorger wirklich nicht abergläubig sei und möglicherweise nicht doch einen Glücksbringer auf mir trage. Okay, ich gebe es zu! Der weit verbreitete Glaube, dass der Freitag, der 13., ein Unglückstag sei, liess auch mich lange nicht kalt. Aber dann habe ich den Spieß einfach umgedreht und feiere ihn seither als einen Glückstag. Und siehe da: Es funktioniert. Seit mehreren Jahren kann ich nun schon beobachten, dass mir der Freitag, der 13., Glück beschert.

Und ja, auch ich habe einen Glücksbringer in meinem Portemonnaie. Es ist das Bruderklausengetebet, das um das Mitgehen Gottes bittet, darauf geklebt ein vierblättriges Kleeblatt, das mich daran erinnert, Gott in meinem Umfeld und in der Natur nicht zu übersehen, sowie ein Foto meiner Ehefrau. Auch durch sie beziehungsweise durch die Begegnungen mit allen Menschen sind nämlich Gottesbegegnungen möglich. Mit einem solchen Glücksbringer in der Tasche fühle ich mich gut begleitet.

Falls Sie mir nächstens einmal begegnen und ein positives Erlebnis vom heutigen Tag erzählen, schenke ich Ihnen ein Glücksschokolädchen. Versprochen! Sehen Sie? Heute ist auch Ihr Glückstag! Es funktioniert also tatsächlich!:-)

bruno.huebscher@lukath.ch

STADT LUZERN

RÖMISCH-KATHOLISCH

Hofkirche St. Leodegar: Sa 17.15; So 8.00 Laudes, 8.30 Stamsamt, 11.00, 17.00 Vesper (lat.), 18.00; Mo 18.30.
Jesuitenkirche: So 7.00 (Sakristei Jesuitenkirche), 15.00 (Franziskanerkirche); Mo 9.00 (Sakristei Jesuitenkirche).
Klosterkirche Wesemlin: Sa 16.30 (Betagtenzentrum); So 8.00, 10.00.
St. Peters-Kapelle: Sa 9.00 franz. (jeden 2. und 4. So im Monat), 10.00 ital.
St. Anton/St. Michael: Sa 18.00 (St. Anton); So 10.30 (St. Michael); Mo 9.00 (St. Anton).
St. Johannes, Würzenbach: Sa 18.00 Pfingstklänge; So 10.30.
St. Josef, der Malhof: So 10.00.
St. Maria zu Franziskanern: Sa 16.00; So 9.00, 11.00.
Bruchmattkapelle: So 9.15 (1. So im Monat).
St. Karl: So 10.00.
Unterkirche: jeden 4. So im Mt. 10.00 tschech., jeden 3. und 4. Sa im Mt. 18.00 poln., jeden 2. Sa im Mt. 18.00 engl., philippin.
St. Paul: Sa 17.30; So 10.00; Mo 10.00.
Littau, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 10.00.
Reussbühl, St. Philipp Neri: So 10.00.
Stafelhof: Sa 15.30.
Kloster Gerlisberg: So 17.00.
Kantonsspital: So 9.45 (Hörsaal).
Gemeinschaft St. Anna: So 10.00.
Mariahilfkirche: So 11.00 spanisch.
Pflegeheim Steinhof: So 9.30.
Elisabethenheim: Sa 16.30.
Sentikirche: Sa 14.30 (jeden 1. Sa im Monat); So 8.00, 9.50 tridentinische Messe.

EVANGELISCH-REFORMIERT

Kirche Weinbergli: So 10.00 mit Abendmahl, M. Kissel.
Lukaskirche: So 10.00 mit Abendmahl, V. Sollberger.
Matthäuskirche: So 10.00 mit Abendmahl, M. Köppli.
Littau-Reussbühl: So 9.30 mit Abendmahl, J. Gros.
Kantonsspital: So 9.45 ökum., Ph. Aebi.
Eglise Française: So 10.00, M. Bridel.

CHRISTKATHOLISCH

Christuskirche Musegg: So 9.30 Eucharistiefeier.

KANTON LUZERN

RÖMISCH-KATHOLISCH

Adligenswil: Sa 18.00 (1. Sa im Monat); So 9.30.
Aesch am See, St. Luzia: So 10.15.
Altshofen: Sa 19.00; Mo 9.00.
Baldegg: So 10.00.
Ballwil, St. Margaretha: Sa 19.00; So 10.00.

Beromünster, St. Stephan: Sa 17.45; So 10.15.
Stiftskirche St. Michael: So 8.15, 9.30, 19.30.
Bramboden, St. Antonius: So 10.30.
Buchrain, St. Agatha: So 10.00.
Buchs, St. Andreas: kein Gottesdienst.
Büren, St. Gallus: So 10.00.
Büttelholz, St. Verena: Sa 19.00; So 10.30.
Dagmersellen, St. Laurentius: So 10.15, 17.00 Andacht (Kreuzbergkapelle).
Kapelle Eiche: Sa 17.00.
Dierikon, Dreifaltigkeit: Sa 18.30.
Doppleschwand, St. Nikolaus: Sa 19.30.
Ebersecken: So 8.30.
Ebikon, St. Maria: Sa 17.00; So 10.00.
Egolzwil-Wauwil: So 9.00.
Eich, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 10.00.
Eigenthal, Marienkapelle: So 10.30.
Emmen, St. Mauritius: Sa 17.30; Mo 9.45.
Betagtenzentrum Emmenfeld: Sa 15.30.
Emmenbrücke, St. Maria: Sa 22.00-07.00 Pfingst-Vigil; So 11.00.
Gerliswil: Sa 17.30; So 10.00.
Betagtenzentrum Alp: So 10.00.
Bruder Klaus: Sa 17.30; So 10.00.
Entlebuch: Sa 18.30 (ausser 1. Sa im Monat); So 10.30.
Rotmoos: So 19.00/20.00 (1. Sa im Monat).
Finsterwald: So 9.30 (ausser nach 1. Sa im Monat).
Eschenbach, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 9.30.
Klosterkirche: So 7.30.
Escholzmatt, St. Jakob: Sa 19.30; So 9.30.
Ettiswil, Pfarrkirche: Sa 19.30; So 10.15.
Fliühli, St. Josef: So 9.00.
Geiss: Sa 17.30.
Gettnau, hl. Theresia vom Kinde Jesu: So 8.45.
Geuensee, St. Nikolaus: Sa 19.00 (3. Sa im Monat); So 9.15.
Gormund, Wallfahrtskirche: So 8.00.
Grepfen, St. Wendelin: So 10.30.
Grossdietwil: Sa 17.30; So 9.30.
Grosswangen, St. Konrad: Sa 17.00; So 9.15.
Heiligkreuz: Sa 19.30; So 9.30.
Hellbühl, St. Wendelin: Sa 19.30; Mo 9.30 Firmung.
Hergiswald, Wallfahrtskirche: So 10.00.
Hergiswil, St. Johann: So 9.30.
Hertenstein, Stella Matutina: So 8.00.
Hildisrieden: Sa 19.15; So 9.30.
Hitzkirch, St. Pankratius: Sa 19.00 (1. Sa im Monat); So 10.00.
Hochdorf, St. Martin: Sa 19.00; So 10.30, 19.30.
Hohenrain, St. Johannes: So 9.15.
Horw, Pfarrkirche: Sa 16.30 (Blindenheim), 18.00 (Steinmattli); So 10.30.
Inwil, St. Peter und Paul: So 9.30.
Kastanienbaum, Bruderklausenkirche: So 9.00.
Kleinwangen: So 9.30.
Knutwil, Pfarrkirche: Sa 17.30; So 10.30.
Kriens, St. Gallus: Sa 8.45; So 9.30; Mo 9.30.
Bruder Klaus: Sa 17.00; So 11.00.
St. Franziskus: So 11.00.
Langnau bei Reiden, Marienkirche: So 9.00.
Luthern: Sa 19.00.
Luthern Bad, Wallfahrtskirche: So 10.30.

Malters, St. Martin: Sa 19.00; So 10.15.
Marbach, Pfarrkirche: Sa 19.30; So 9.30.
Megggen, Piuskirche: So 10.45.
Magdalenenkirche: Sa 18.00.
Meierskappel, St. Maria: Sa 18.15 (jeden 3. Sa im Monat); So 9.15.
Menznaun, St. Johannes: Sa 16.00 (Heim Weiermatte); So 9.30.
Menzberg: Sa 19.00; So 9.30.
Miswangen: So 9.00 oder 9.30 (Tel. 041 917 13 76).
Nebikon: Sa 19.00; So 10.00.
Neudorf: Sa 19.15.
Neuenkirch, St. Ulrich: Sa 17.30; So 10.00.
Nottwil, Pfarrkirche: Sa 19.00 (jeden 1. und 2. Samstag im Monat); So 9.15.
SPZ Nottwil: So 19.00 kath.
Oberkirch: Sa 18.15 (3. Sa im Monat); So 10.30.
Perlen, St. Joseph: kein Gottesdienst.
Pfaffnau: Sa 19.30; So 9.30.
Pfeffikon, St. Mauritius: So 9.00, 17.30 ital.
Rain: Sa 19.00; So 10.00.
Reiden, Pfarrkirche: So 11.00.
Richenthal, Pfarrkirche: Sa 19.00; Mo 9.00.

GOTTESDIENSTE

Rickenbach, St. Margaretha: Sa 17.30; So 10.00.
Rigi Kaltbad, Felsenkapelle: So 11.15.
Römerswil: So 10.00.
Romoos, Pfarrkirche: Sa 19.15; So 9.30.
Rothornberg, St. Barbara: Sa 18.30; So 10.00.
Root, St. Martin: So 9.00.
Kapelle Michaelskreuz: So 10.30.
Ruswil, St. Mauritius-Kirche und Bruderklausen-Kirche, Sigigen: Sa 19.00 (Pfarrkirche); So 8.30 (Sigigen), 10.00 (Pfarrkirche).
Schachen, Kapelle Herz Jesu: So 9.00.
Schenkon, Kapelle Namen Jesu: So 9.15.
Schlierbach, Rochuskapelle: So kein Gottesdienst.
Schongau, Pfarrkirche: So 9.30; Mo 9.30 Firmung.
Wallfahrtskirche: So 19.30 Andacht.
Schötz/Ohmstal, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 10.30; Mo 9.00.
Schüpfheim: Sa 18.30; So 9.30.
Schwarzenbach, St. Peter und Paul: So 9.00.
Schwarzenberg, St. Wendelin: Sa 19.00 (vor 1. So im Monat); So 9.00.
Sempach Stadt, St. Stefan: Sa 10.00 (Alterswohheim); So 10.00.
Sörenberg, St. Maria: So 10.30.
Sursee: Sa 17.30; So 10.30, 19.30.
Kreuzlikapelle: So 9.00 span. –
Mariazell: Sa 8.00 Rosenkranz, 8.30; So 8.00, 18.30 Andacht; Mo 8.30, 17.00 Rosenkranz.
St. Urban, Klosterkirche: Sa 16.30 (Murhof), 18.30; So 9.30.
Triengen: Sa 17.30; So 9.30.
Udligenswil: So 9.30.

Offikon, Jakobus der Ältere: So 9.00; Mo 10.15.
Ufhusen: Sa 19.00 (1. Sa im Mt.); So 9.30.
Vitznau, St. Hieronymus: So 9.00.
Werthenstein: Sa 19.30; So 9.00 (Seminarapelle), 9.45, 15.30.
Weggis, St. Maria: Sa 18.00; So 9.30 ökum. (Pavillon).
Wigggen, Marienkirche: So 9.30.
Wilikon: Sa 17.00. –
Marienberg: So 8.00.
Willisau, Pfarrkirche St. Peter und Paul: Sa 9.00; So 10.00, 19.00 Vesper; Mo 10.00.
Winikon-Reitnau-Attelwil: Sa 19.30 oder So 10.30.
Wolhusen, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 9.30 (1. So im Monat: 9.30 Steinhuserberg, der jeweilige So-GD in der Pfarrkirche entfällt).
Zell, St. Martin: Sa 18.00; So 10.15.

EVANGELISCH-REFORMIERT

Buchrain-Root: So 10.00, C. Görtzen.
Ebikon, Jakobuskirche: So 10.00, T. Steiner.
Emmenbrücke, Meierhöfli: So 9.30 mit Abendmahl, A. Baumann.
Horw: So 10.00 mit Abendmahl, M. Schönholzer.
Kriens: Sa 19.30 mit Abendmahl, K. Däppen.
Malters: So 10.00 mit Abendmahl, M. Hausheer.
Megggen: So 10.00, J. Reintjes.
Rigi Kaltbad: So 10.15 mit Abendmahl, B. Brügger.
Vitznau: So 9.15, M. Widmer.
Weggis, ref. Kirche: Sa 18.30, T. Widmer.
Weggis, Pavillon am See: So 9.30 ökum., T. Widmer.
Reiden und Umgebung: So 9.30 mit Abendmahl, Pfrn. B. Ingold.
Sursee: So 9.30 (Gruppe Montag), 11.00 (Gruppe Dienstag) Konfirmationsgottesdienste, Pfr. U. Walther.
Unteres Suretal: So kein Gottesdienst.
Michelsamt: So 10.00 mit Abendmahl, Pfrn. A. Kornfeld.
Oberer Sempachersee: So 10.00 mit Abendmahl (Kirchenzentrum Sempach), Pfr. H. Weber.
Escholzmatt und Umgebung: Sa 10.00 mit Abendmahl (Altersheim, Sunnematte, Escholzmatt); So 10.15 mit Abendmahl (Schüpfheim).
Hochdorf: So 10.10 mit Abendmahl, Pfr. P. Moser.
Willisau: So 9.30 mit Abendmahl, Pfr. I. und M. Siffert, Hort.
Hüswil: Mo 9.30, Hort, Pfr. Th. Heim.
Wolhusen: So 9.30 mit Abendmahl, Pfrn. J. Steffen.
Dagmersellen: So 9.30 mit Abendmahl, Pfr. D. van Veldren.

ANDERE KIRCHEN

THE INTERNATIONAL CHURCH OF LUCERNE (Zähringerstrasse 7): Interdenominational worship services, every Sunday at 10.30 a. m. with creche and Sunday school. All are welcome. Rev. Reagan Wilson, Tel. 041 240 29 64.
COMMUNITY OF EMMANUEL (Luzern): Markuskirche, Haldenstrasse 31; Join Sunday Services in local churches. For Bible study and sacramental needs (Anglican). Contact: Tel. 078 9111 43.
HEILSARMEE LUCERNE (Dufourstrasse 25): So kein Gottesdienst.

EVANGELISCHE STADTMISSION Luzern (St.-Karl-Strasse 13): So 9.30 Familien-GD mit Kinderprogramm und Hort.
EVANGELISCHES GEMEINSCHAFTSWERK (EGW) Ruswil (Hopöschen): So 9.30, Predigt, Sonntagschule, Hort, B. Schmid.
FREE EVANGELISCHE GEMEINDEN Horw/Kriens (Mattenhof Kriens): So 10.00.
Emmen (Moosbühlstrasse 24): So 9.30, Info: www.feg-emma.ch
Hochdorf (Aula Avanti): So 10.00.
Freikirche Entlebuch (Haus Soldanella): So 9.30, Predigt, Sonntagschule.
CHRISCHONA-GEMEINDE Sursee: So 10.00, Hort.
MARKUSKIRCHE LUZERN (Haldenstrasse 31): So 10.00, Kinderprogramm.
GEMEINDE FÜR CHRISTUS (Rotseehöhe 17): So 13.45 (in den Räumlichkeiten der FEG Emmen, Moosbühlstrasse 24, Emmen).
Info: www.gfc-luzern.ch
LIGHTHOUSE CHAPEL INTERNATIONAL Littau (Grossmatte 7): Sunday service 10.00–12.00; Contact: Tel. 079 765 89 75.
CHRISTLICHES ZENTRUM ZOLLHAUS/CHARISMATIC CHURCH Luzern (Zollhausstrasse 5): So 9.30 mit Abendmahl, Hort (Simultanübersetzung ital. und franz.) 18.30.
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN Luzern (Wesemlinrain 7): Sa 9.30–10.30 Bibelgespräch, 10.30 bis 11.30 Predigt.
VINEYARD Luzern (Stiftung Rodtegg, Gebäude 5H, Rodteggstrasse 3, Luzern): Gottesdienste und Infos unter: www.vineyard-luzern.ch
MAZEDONISCH-ORTHODOXE KIRCHENGEMEINDE Triengen: HL. Naum Ohrider, Gislerstrasse 9: So 10.00.
CHRISTENGEMEINSCHAFT Ebikon (Kunstkeramik, Luzernerstrasse 71): So 9.30.
KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE Luzern (Matthofstrand): So 9.00, 10.20 Sonntagschule.
ICF (INTERNATIONAL CHRISTIAN FELLOWSHIP) Luzern Kriens (Kino Broadway): So 10.30 mit Hort.
GEMEINDE CHRISTI Luzern (Bruchstrasse 10): So 10.00.
ANGLICAN CHURCH IN CANTON ZUG Zug (Reformed Church Alpenstrasse): Family services in English with Sunday school, 2nd and 4th Sunday of the month, 5.30 p. m., Info: Tel. 041 780 25 33.
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE Luzern (Mozartstrasse 13): So 9.30.